

# Editorial

Autor(en): **Wehrlin, Marc**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimat heute / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): - **(2010)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Editorial

Liebe Heimatschutz-Mitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

*Heimat heute 2010* spannt den Bogen vom ausgehenden 19. Jahrhundert zu aktuellen Fragen im Umgang mit Zeitzeugen und Entwicklungen. Wiederum erfahren Sie auf anschauliche Weise viel Wissenswertes über bauliche Zeitzeugen und Entwicklungen in unserer Region. Persönlichkeiten haben diese geprägt, sei dies die Baumeister- und Architektenfamilie Könitzer (ich werde nie mehr den Begriff «Baumeisterarchitektur» verwenden) oder Christian Rufenacht und die Gebrüder Loeb, die den «Dernier Cri» des 19. Jahrhunderts, das Warenhaus, nach Bern gebracht haben, das sich notabene anders als anderswo in ein mittelalterliches Stadtgefüge integrieren musste.

Zu den aktuellen Themen gehören der Umgang mit Energiefragen, oder die bauliche Zukunft der Kartonfabrik Deisswil, und die wichtige Tätigkeit der Bauberatung des Heimatschutzes wird an einem Beispiel in Münsingen aufgezeigt.

Andererseits stellen wir zustimmend oder mit leichtem Schmunzeln fest, dass sich gewisse Traditionen unbeirrt halten. Heute wie damals weiss

unsere Landesregierung die Prioritäten richtig zu setzen: Fünf Bundesräte sollen der Einweihung der Steinbruchbahn Ostermundigen beigewohnt haben... Verzeihen Sie mir die leichte Ironie, die mich beim Lesen dieser Anekdote ergriffen hat.

Die Autorinnen und Autoren des Heftes haben uns ihre Fachkenntnis, ihr Engagement und ihre Zeit zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich von Herzen danken. Ein weiterer, grosser Dank geht an unsere bisherige Redaktorin, Luzia Carlen van den Hoek. Sie hat *Heimat heute* zum begehrten Jahresheft entwickelt, das es heute ist.

Mit *Heimat heute 2010* halten Sie nun das erste Jahresheft in der Hand, das unsere neue Redaktorin Isabella Meili-Rigert konzipiert hat. Isabella Meili ist Architekturhistorikerin und Mitarbeiterin der kantonalen Denkmalpflege. Sie und wir dürfen zudem weiterhin auf die kompetente Mitarbeit von Margrit Zwicky zählen, was wir ebenfalls bestens verdanken möchten.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

*Marc Wehrlin*  
*Präsident Berner Heimatschutz*  
*Region Bern-Mittelland*